

- Trifolium agrarium* L. An Aeckern, auf Ackerrändern um Grossau.  
 — *procumbens* L. Ebendasselbst.  
 — *minus* Sm. Ebendasselbst.  
*Lotus corniculatus* L. var. *β. pratensis* Neilr. Gemein.  
*Astragalus glycyphyllos* L. In Waldern.  
*Coronilla varia* L. An Rainen. Wegen gemein.  
*Vicia silvatica* L. Im Georgiwalde  
 — *Cracca* L. *β.* Unter dem Getreide gemein.  
 — *villosa* Roth. Unter dem Getreide vis-à-vis der Deimmühle.  
 — *pannonica* Crantz. var. *purpurea* Koch. Im Muldergraben bei  
 Grossau. Dr. Handtke.  
 — *sepium* L. Gemein.  
 — *sativa* L. Auf Aeckern; var. *γ. angustifolia* Ser. Am Thayaufer  
 bei Raabs.  
*Ervum Lens* L. Auf Aeckern.  
*Lathyrus pratensis* L. Anf Wiesen häufig.  
 — *silvestris* L. *α. angustifolius* Neilr. Im Georgiwalde bei Grossau.  
*Orobus vernus* L. An den Ufern der Thaya, in Holzschlägen gemein.  
*Pisum sativum* L. Kultivirt.  
*Phaseolus vulgaris* Savi. Kultivirt.  
 — *coccineus* L. Kultivirt.

Raabs, im April 1867.

---

## Literaturberichte.

— Officieller Bericht über die Weltausstellung zu Paris im Jahre 1867. Herausgegeben durch das k. k. österr. Central-Comité. Wien 1867. Wilh. Braumüller. Das erste Heft dieses grossartig angelegten Berichtes, an welchem an hundert Fachmänner mitarbeiten, die zu diesem Behufe von der Regierung nach Paris gesendet wurden, ist eben erschienen, und liefert vorerst den augenscheinlichen Beweis von der Energie und Rührigkeit des Chef-Redacteurs, Prof. Dr. F. Neumann, welcher das wahrhaft verwickelte Getriebe dieser Redaction so zu organisiren wusste, dass wir jetzt schon — noch während der Ausstellung — einen Theil des Problems gelöst sehen, und noch im Laufe dieses Jahres alle 12 Lieferungen des ganzen Berichtes vor uns haben dürften. Die 100 Klassen der Ausstellung wurden durch die Redaction in 10 homogene Gruppen zusammengefasst; über jede einzelne Gruppe erscheint ein besonderes Heft, welches für sich verkäuflich ist. Dem ganzen Werke wird eine Einleitung vorangeschickt, welche die Schilderung des wirthschaftlichen Fortschrittes nach den Ergebnissen der Ausstellung zum Zwecke haben wird. Die einzelnen Hefte haben folgenden Inhalt: 1. Einleitung; 2. die Kunst auf der

Pariser Ausstellung; 3. die Instrumente für Kunst und Wissenschaft; 4. die Werkzeuge, Maschinen und Verfahrungsweisen der Gewerbe; 5. die Verkehrsmittel; 6. die chemische und metallurgische Industrie; 7. Nahrungsmittel und Getränke; 8. Gespinnste, Gewebe, Papier und Kleidungsstücke; 9. Kunstgewerbe; 10. die Land- und Forstwirthschaft auf der Pariser Ausstellung; 11. die social-ökonomische Gruppe der Pariser Ausstellung. Gegenwärtig ist als erste Lieferung das 3. Heft erschienen, welches die Berichte: über musikalische Instrumente von Dr. Hanslick, über chirurgische Instrumente von Dr. Cessner und Dr. Pichler, über die physikalisch-mathematischen Instrumente von Dr. Pisko, über Mikroskope von Dr. Wiesner, über Sammlungen und Lehrmittel für den naturwissenschaftlichen Unterricht von Dr. Pichler und über Uhren von Ingenieur C. Kohn enthält. Die Namen der Autoren sind Bürgen für die Gediegenheit der Referate. Für die Leser der botanischen Zeitschrift dürften vornehmlich Pichler's Bericht über naturwissenschaftliche Sammlungen und Wiesner's Bericht über Mikroskope von hohem Interesse sein. Der letztere schliesst nicht nur die Fortschritte in der Optik der Mikroskope in sich, sondern berücksichtigt auch die hervorragenderen Nebenapparate zum Mikroskope, ferner mikroskopische Photographien und Präparate. — Wir werden seiner Zeit nicht unterlassen, die Leser dieser Zeitschrift auf jene Hefte des offiziellen Berichtes aufmerksam zu machen, welche Gegenstände der angewandten Botanik behandeln. — Die Ausstattung des in der k. k. Staatsdruckerei gedruckten Werkes ist eine in jeder Hinsicht ausgezeichnete. — r.

## Correspondenz.

Ns. Podhragy, am 4. September 1867.

Diese Tage hatte ich Gelegenheit in Stará Tura (Neutraer Comit.) einen Gerstenhalm mit 24 vollkommen ausgebildeten und reifen Aehren zu sehen. Zwei-dreitästige Aehren sah ich wohl schon mehrere Male an *Hordeum distichon*, aber dass der Halm gabelig getheilt und mit einer förmlichen Krone von Aehren versehen wäre, wie dies bei dem erwähnten Turaer, in der dortigen evang. Pfarre aufbewahrten Exemplar, der Fall ist, dürfte wohl nicht oft beobachtet worden sein. Ich habe eine Zeichnung davon. Ueber meine zwei Ausflüge auf die Jaworina, die ich diesen Sommer unternahm, berichte ich Ihnen nächstens. Jos. L. Holuby.

Nagy Nyárad, den 9. September 1867.

In meiner letzten Correspondenz steht irrig „Karanthal“ und „Karanfels“ gedruckt. Das Thal ist nach dem Fels Kázán benannt. —

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: [017](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literaturberichte. 329-330](#)